

WILLKOMMEN IN DER SCHULE LAUPEN

ELTERNABENDE VOM 17.08.2020 DER 7. KLASSEN SJ. 20/21; GEMEINSAMER TEIL

MICHEL HORN

SCHULLEITER

ÜBERSICHT

I. Teil: Allgemeines zur Schule und Zyklus 3

- Lehrpersonen Zyklus 3 bzw. Sek.-Stufe I
- Das Bildungssystem im Kt. Bern
- Schule Laupen; Organigramm
- Der Zyklus 3
- Absenzenregelung
- Was uns auch noch wichtig ist

Anschliessend geht es weiter mit dem zweiten und dritten Teil mit Konkretem zum Schulalltag (7.2 in Klassenzimmer)

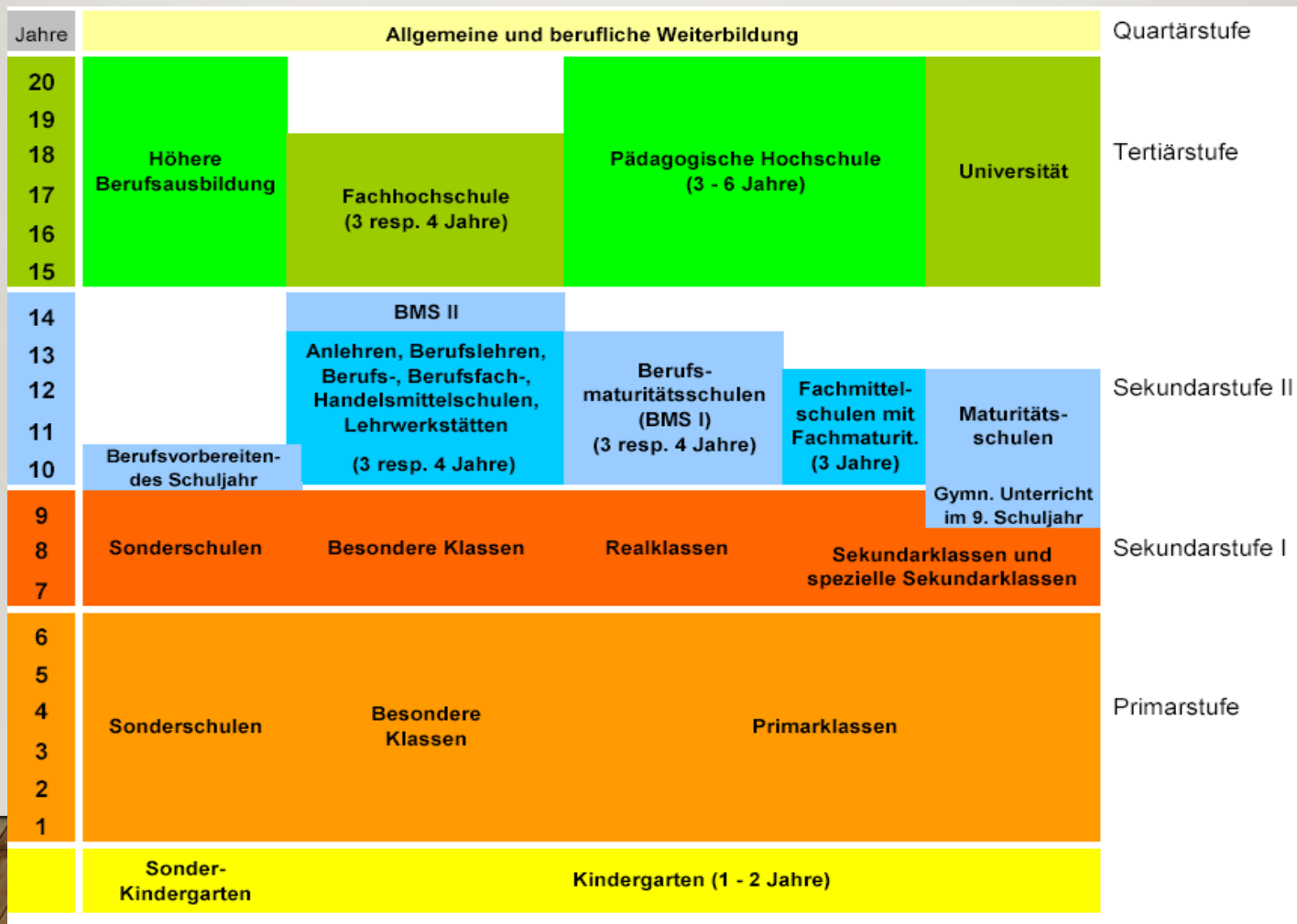
LEHRPERSONEN DES ZYKLUS 3 BZW. SEK.-STUFE I

- Reto Schlup, Klassenlehrer 7.1, M, Sp, Gbi, NT ...
- Micaela Hosner, Klassenlehrerin 7.2, M, ERG, Sp, NT ...

- Michelle Chopard, Klassenlehrerin 8.1, F, E, I, D, ERG ...
- Christian Dolder, Klassenlehrer 8.2, D, MI, RZG, ERG ...
- Oliver Wittwer, Klassenlehrer 9.1, M, RZG, ERG, E, Sp ...
- Stephan Frank, Klassenlehrer 9.2, D, RZG, ERG, Sp ...
- Barbara Kramer, WAH, F ...
- Christine Messer, Gtex, ...
- Esther Junghans, D, Gbi
- Fabienne Frick, IF, DaZ
- Jana Werndli, NT, Sp
- Michael Hans, Mu, Gtech.
- Monika Gugger, E, F,
- Romaine Hofmann, IF

-
- Nadia Kadri, Schulsozialarbeiterin
 - Michael Gfeller, Jugendarbeiter

DAS BILDUNGSSYSTEM IM KANTON BERN

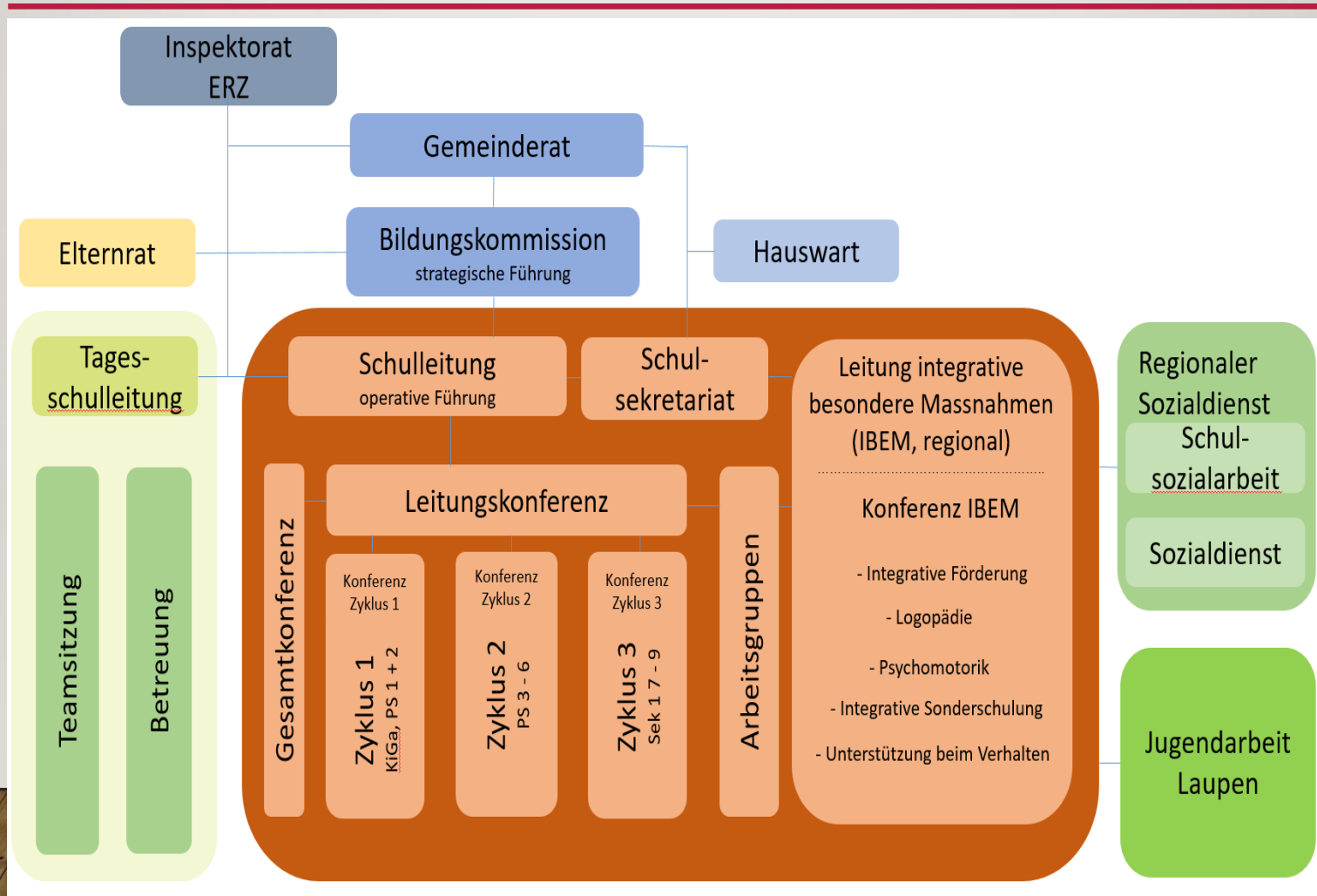


Zyklus 3

Zyklus 2

Zyklus 1

ORGANIGRAMM DER SCHULE LAUPEN



DER ZYKLUS 3; ALLGEMEIN

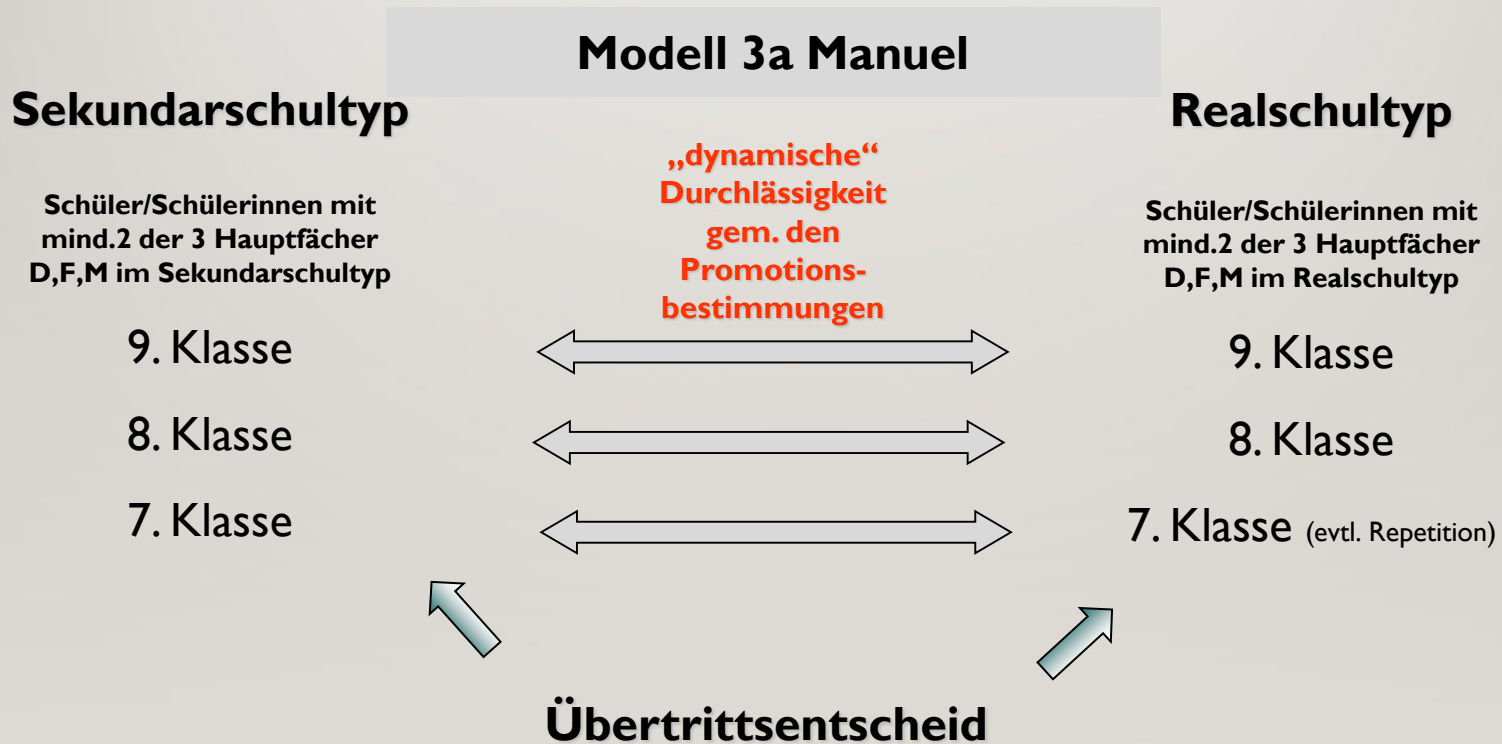
- Grundsätzlich funktioniert der Zyklus 3 gleich wie die vorherigen Stufen / Zyklen.
- Wesentlichster Unterschied liegt darin, dass die Schülerinnen und Schüler (SuS) nun ihren Fähigkeiten entsprechend teils getrennt unterrichtet werden.
- Dazu kommt, dass in der Regel mehr verschiedene Fach-Lehrpersonen an einer Klasse unterrichten. Jede Klasse hat weiterhin eine Klassenlehrperson, als Hauptansprechperson
- Schwerpunkt des Zyklus 3 bildet die Vorbereitung auf die Nachfolgelösung (Berufslehre, Mittelschule, ...)

DER ZYKLUS 3; MODELL IN LAUPEN

In Laupen wird der Zyklus 3 nach dem Modell 3a „Manuel“ geführt: Die Real- und Sekundarschülerinnen und -schüler werden teils (D,F,M) in getrennten Klassen unterrichtet. In den drei Niveaufächern Deutsch, Französisch und Mathematik werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem Leistungsstand der Real- (7.2) oder der Sekundarklasse (7.1) zugewiesen.

Der gymnasiale Unterricht im 9. Schuljahr wird an einem Gymnasium besucht.

SCHULE LAUPEN IN KÜRZE; DER ZYKLUS 3



Primarstufe 6. Klasse

DER ZYKLUS 3; PROMOTIONSBESTIMMUNGEN

Im Zyklus 3 gelten für den **Sekundarschultyp** folgende Promotionsbestimmungen:

- In mindestens 2 der Fächer Deutsch, Französisch und Mathematik müssen auf Sekundarschulniveau genügende Leistungen erbracht werden (Note mindestens 4)
- von allen Noten im Beurteilungsbericht dürfen höchstens 3 ungenügend sein (Note unter 4).
- Erfüllt ein SuS diese Bedingungen nicht, erfolgt ein Wechsel in den Realschultyp oder eine Repetition des Schuljahres desselben Schultyps.

DER ZYKLUS 3; PROMOTIONSBESTIMMUNGEN

Im Zyklus 3 gelten für den **Realschultyp** folgende Promotionsbestimmungen:

- Die Mehrheit aller Noten müssen genügend sein, sonst erfolgt eine Wiederholung des Schuljahres im gleichen Schultyp.
- Wenn begründete Annahme besteht, dass SuS den Anforderungen des Sek.-Schultyps zu genügen vermag, kann ein entsprechender Wechsel erfolgen.
- Besonderheit im 7.Sj: Wenn begründete Annahme besteht, dass SuS des Realschultyps den erhöhten Anforderungen zu genügen vermögen, können sie das 7. Sj. im Sekundarschultyp wiederholen.

DER ZYKLUS 3; AUSBLICK

- **8. Klasse**
- I. Semester = Qualifikationssemester für Quarta (9. Klasse) am Gymnasium
- Informationsabende zu weiterführenden Schulen
- Zusatzangebot Mittelschulvorbereitung
- **9. Klasse**
- I. Semester = Qualifikationssemester für FMS, BMS ...

ABSENZENREGELUNG I

- Die Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht nach Stundenplan.
- Die Absenzenregelung gilt für alle Angebote der Schule.
- Die Krankmeldung erfolgt durch die Eltern.
- Es ist Aufgabe der Schülerinnen und Schüler sich über verpassten Unterrichtsstoff oder Weiteres zu informieren.
- Die Eltern sind verpflichtet ihr Kind gemäss Stundenplan zur Schule zu schicken bzw. persönlich rechtzeitig abzumelden

ABSENZENREGELUNG 2

Freie Halbtage

- Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder nach vorgängiger Benachrichtigung der Schule an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken. Die Eltern müssen ihren Wunsch nach freien Halbtagen spätestens am Vortag bei der Klassenlehrperson anmelden (Formular-Vorlage).
 - Für klassenübergreifende Anlässe (Sporttag, OL...) und vor Schuljahresende (Abgabearbeiten...) können freie Halbtage nur nach Rücksprache mit der Schulleitung bezogen werden.
- **Gesuchformular für Dispensationen (ausser 5 freie Halbtage → siehe Broschüre) steht Eltern auf unserer site zur Verfügung.**

SCHULE LAUPEN IN KÜRZE; WEITERE INFOS ZUR SCHULE

www.schulelaupen.com

WAS UNS AUCH NOCH WICHTIG IST

*„Unserer Schule ist eine Schule für alle. Sie will begabte wie schwächere Schülerinnen und Schüler gleichermaßen begleiten und fördern. **Sie sucht und pflegt den Kontakt mit Eltern, Behörden, Institutionen und Fachstellen.**“*

aus dem Leitbild der Schule Laupen

Das Wichtigste: «*Sie sucht und pflegt den Kontakt mit Eltern*» – suchen auch Sie den Kontakt!

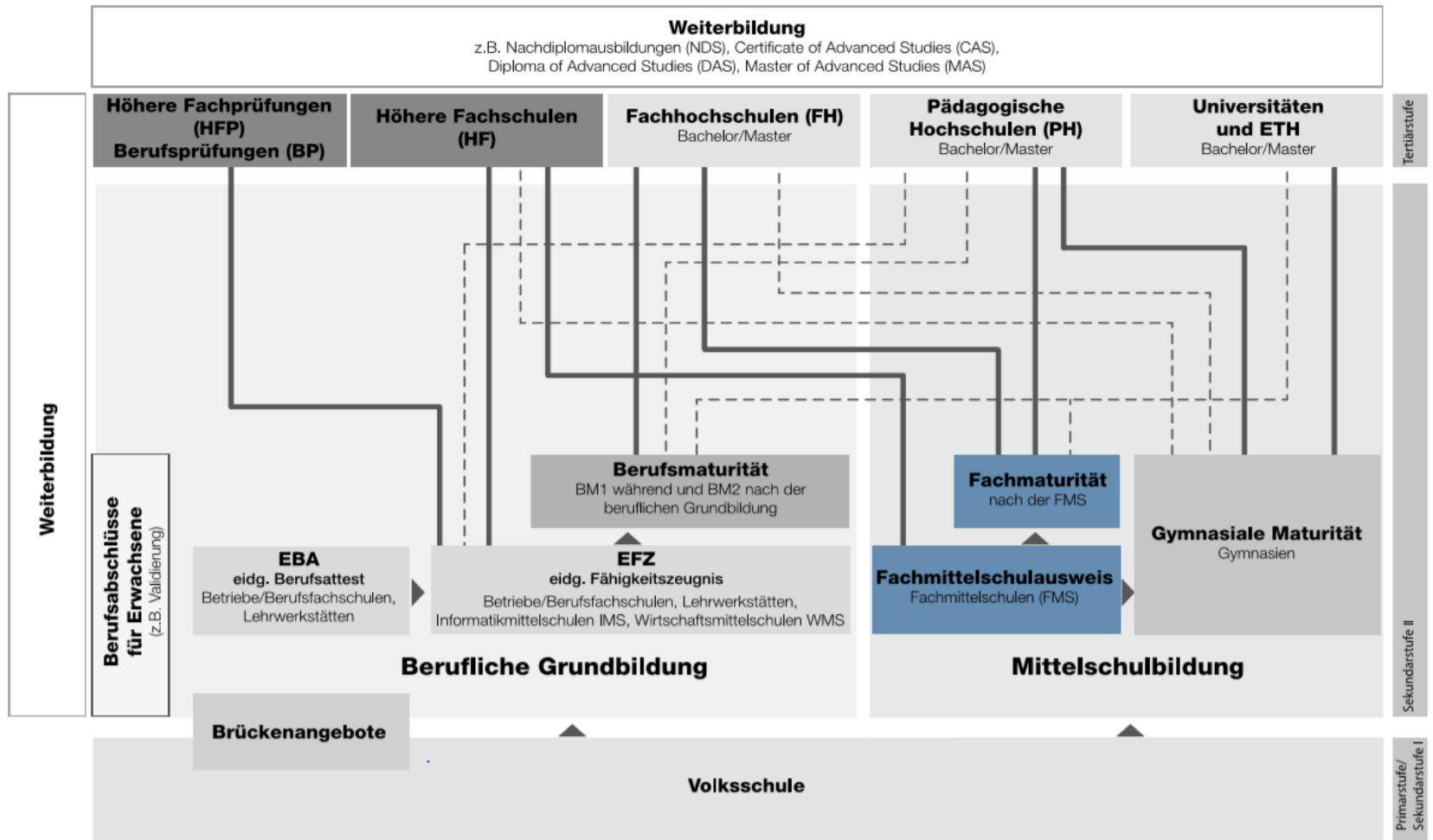
Ein entscheidender Erfolgsfaktor einer gelungenen Schullaufbahn ist eine enge, konstruktive Zusammenarbeit von Eltern und Lehrpersonen – «ein gemeinsames am Strick ziehen».



UND ZUM SCHLUSS...

Haben Sie Fragen?

Wenn Sie diese Folien wünschen, so senden Sie einfach eine entsprechende Mail an sl.schule@laupen.ch .



- Direkter Zugang (für HF- und FH-Lehrgänge wird für den direkten Zugang in der Regel eine Vorbildung in einem verwandten Berufsfeld vorausgesetzt; die Fachmaturität Pädagogik öffnet den Zugang zum Bachelorstudium für Vorschul- und Primarstufe an den Pädagogischen Hochschulen).
- - - Bildungswege mit Zusatzqualifikation (z.B. Berufspraktikum, Aufnahmeprüfung, Passerelle, Propädeutikum, Zulassungsjahr)